

# Internationaler Tag der Pflegenden

- Zur Geschichte des GuKG  
aus rechtlicher Sicht

Vortrag  
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal



## ■ Formen

- Familienpflege
- Karitative Pflege
- Geistliche Pflege
- Weltliche Pflege

## ■ Rechtsgrundlagen

- Familienrecht
- Kirchenrecht
- Krankenpflegegesetz 1949
- MTD-Gesetz



# Die Themen der ersten Jahre

## ■ Verantwortung

- Eigenverantwortung, Mitverantwortung, Weisungsfreiheit

## ■ Tätigkeitsfelder: Abgrenzungsfragen

- Injektionen, Pflege von Kanülen, Katheterisierung,

## ■ Vorbehalt

- Gegenüber Ärzten, gegenüber anderen Berufsgruppen

## ■ Dokumentationen

- Abläufe, Stellenbeschreibungen

## ■ Übergangsbestimmungen

- Sonderausbildungen, Führungsaufgaben



# Und dann ...

## ■ Betreuung

- Unterstützung bei selbstbestimmter Medikation
- Basismodul

## ■ Persönliche Assistenz

- Individualisierte Lizenz
- Übernahme von Verantwortung

## ■ Knappheit

- Stellenpläne: Poolpflegekräfte
- Ärzte: Vollzug des KA-AZG
- „Pflegetotstand“



# Weitere Ausdifferenzierung

- Akademisierung
- Fragen
  - „Akademische Wertigkeit“ - Warum FH?
  - Wozu Akademisierung?
  - Nebeneinander von Berufszugängen
- Organisationsthemen
  - Überführung von Schulen in Akademien und Hochschulen
  - Wandel im Selbstverständnis
- Novelle 2016: Ein neuer Beruf – eingezwängt?



# Was bedeutet Verwissenschaftlichung?

- Wissenschaft bedeutet „wissen schaffen“ ???
- Kriterien
  - Anschlussfähigkeit
  - Methodenadäquanz
  - Reproduzierbarkeit
  - Intersubjektivierbarkeit
- Aber: das geht auf verschiedenen Niveaus
- Auf welchem Niveau steht die Pflege?





# NQR Stufe 6 Kenntnisse

- fortgeschrittene Kenntnisse in einem Arbeits- oder Lernbereich unter Einsatz eines kritischen Verständnisses von Theorien und Grundsätzen



# NQR Stufe 6 Fertigkeiten

- fortgeschrittene Fertigkeiten, die die Beherrschung des Faches sowie Innovationsfähigkeit erkennen lassen, und zur Lösung komplexer und nicht vorhersehbarer Probleme in einem spezialisierten Arbeits- oder Lernbereich nötig sind





# NQR Stufe 6 Kompetenzen

- Leitung komplexer fachlicher oder beruflicher Tätigkeiten oder Projekte und Übernahme von Entscheidungsverantwortung in nicht vorhersehbaren Arbeits- oder Lernkontexten
- Übernahme der Verantwortung für die berufliche Entwicklung von Einzelpersonen und Gruppen



# NQR

## Kenntnisse Stufe 7

- hoch spezialisiertes Wissen, das zum Teil an neueste Erkenntnisse in einem Arbeits- oder Lernbereich anknüpft, als Grundlage für innovative Denkansätze und/oder Forschung
- kritisches Bewusstsein für Wissensfragen in einem Bereich und an der Schnittstelle zwischen verschiedenen Bereichen



# NQR

## Fertigkeiten Stufe 7

- spezialisierte Problemlösungsfertigkeiten im Bereich Forschung und/oder Innovation, um neue Kenntnisse zu gewinnen und neue Verfahren zu entwickeln sowie um Wissen aus verschiedenen Bereichen zu integrieren



# NQR Kompetenzen Stufe 7

- Leitung und Gestaltung komplexer, unvorhersehbarer Arbeits- oder Lernkontexte, die neue strategische Ansätze erfordern
- Übernahme von Verantwortung für Beiträge zum Fachwissen und zur Berufspraxis und/oder für die Überprüfung der strategischen Leistung von Teams



# NQR

## Kenntnisse Stufe 8

- Spitzenkenntnisse in einem Arbeits- oder Lernbereich und an der Schnittstelle zwischen verschiedenen Bereichen

# Fertigkeiten Stufe 8

- weitest fortgeschrittene und spezialisierte Fertigkeiten und Methoden, einschließlich Synthese und Evaluierung, zur Lösung zentraler Fragestellungen in den Bereichen Forschung und/oder Innovation und zur Erweiterung oder Neudefinition vorhandener Kenntnisse oder beruflicher Praxis



# Kompetenzen Stufe 8

- fachliche Autorität, Innovationsfähigkeit, Selbstständigkeit, wissenschaftliche und berufliche Integrität und nachhaltiges Engagement bei der Entwicklung neuer Ideen oder Verfahren in führenden Arbeits- oder Lernkontexten, einschließlich der Forschung





# Gesundheitswesen

## Trigger künftiger Entwicklungen

- **Gesellschaftlich**
  - Alterung
  - Veränderung der Familienstrukturen
  - Veränderung in der Bevölkerungsstruktur
  - Mobilität
- **Beruflich/Fachlich**
  - Individualisierung
  - Spezialisierung
  - Digitalisierung
- **Insgesamt**
  - Steigerung von Vielfalt und Komplexität



# Konsequenzen

- Für jeden:
- Wie gehe ich mit Veränderung um?
  
- Erwartungsveränderung
- Tätigkeitsveränderungen
- Strukturveränderungen



# Aber jetzt noch ....

- Dank sagen
- Wünschen





## ■ Kontakt

- Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal
- Institut für Arbeits- und Sozialrecht
- der Universität Wien
- 1010 Wien, Schenkenstrasse 8-10/3
- Tel/Phone: +43 1 4277 35609
- 
- Institut für Familienforschung
- an der Universität Wien
- 1010 Wien, Grillparzerstrasse 7/9
- Tel/Phone: +43 1 4277 48902
  
- Email: [wolfgang.mazal@univie.ac.at](mailto:wolfgang.mazal@univie.ac.at)
- Web: [www.mazal.at](http://www.mazal.at)